

## Vergleich der militärischen Stärken NATO/Russland

Militärexperten sind sich einig: Um Angriffe auf einen Gegner vorzutragen, muss die attackierende Militärmacht mindestens die dreifache Stärke des Verteidigers aufbieten, möchte sie halbwegs Aussicht auf Erfolg haben. Die NATO erfüllt diese Bedingung in fast allen Waffenkategorien, Russland dagegen bei weitem nicht. Nur im nuklearen Bereich ist Russland der NATO ebenbürtig, sogar leicht überlegen.

Dennoch wäre ein nuklearer Schlagabtausch für Russland ohne Not nicht sinnvoll, da ein kontaminiertes Mitteleuropa wegen der Westwinde auch Osteuropa beeinträchtigen würde; für die USA aus sicherem Abstand jedoch wäre er durchaus eine Option. Sie haben nicht nur mit dem Ersteinsatz von Nuklearwaffen gedroht, sondern auch bewiesen, dass sie solche über bewohntem Gebiet einzusetzen bereit sind, wie in Hiroshima und Nagasaki. Der jetzige US-Präsident hat nach Jahrzehnten wieder Atomtests angekündigt. Nur eines ist sicher: Atompilze (anderswo) sind kein Schutzschirm (für daheim).

Obwohl Russland derzeit im Kriegsmodus seine Rüstungsanstrengungen verstärkt, gibt die NATO immer noch zehnmal mehr für Rüstung aus: 1.428,8 Mrd. Dollar, davon allein die USA 968,4 Mrd., die restlichen NATO-Länder (ohne USA) 460,4 Mrd., immerhin noch das dreifache von Russland, das im Jahr 2024 satte 150,5 Mrd investiert hat.

Nach Kaufkraft bemessen hat Russland allerdings mehr Rüstungsgüter besorgen können als Westeuropa, doch müsste es jahrzehntelang so weitermachen, um die eingangs erwähnte militärische Überlegenheit zu erreichen, welche die NATO tatsächlich bedrohen könnte.

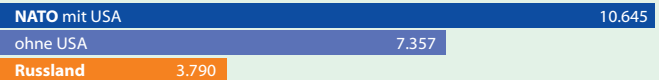
### Aktive Soldaten



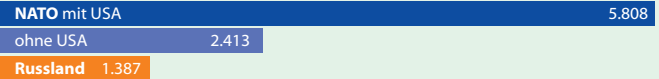
### Kampfpanzer



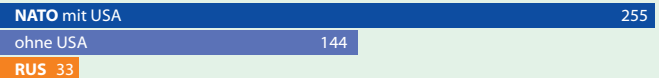
### Schützenpanzer



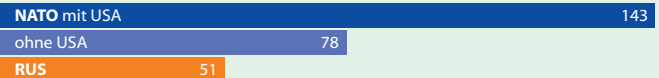
### Kampfflugzeuge



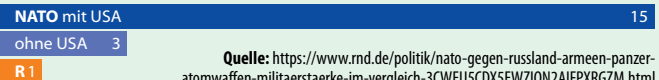
### Kriegsschiffe



### U-Boote



### Flugzeugträger



Quelle: <https://www.rnd.de/politik/nato-gegen-russland-armeen-panzer-atomwaffen-militaerstaerke-im-vergleich-3CWEU5CDX5EWZION2AIFPXRGMZM.html>